

Modul M.1.1.1: Kernmodul Hauptfach Instrument I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Wahlpflichtmodul	24	690 h, davon 98 h Kontaktzeiten, 622 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	Voraussetzung für Teilnahme an Modul M.1.2.1	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium • 25 Minuten • mindestens 2 Epochen • Blattspiel, Klausurstück 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Petersen
		unbenotet		

Qualifikationsziele

- Studierende können allgemeine und instrumenttypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden.
- Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf ihrem Instrument benennen und diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben.
- Sie können instrumentale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen auch im Blattspiel beziehungsweise nach kurzer Vorbereitungszeit anwenden.
- Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben.
- Sie können wesentliche Entwicklungen des instrumentspezifischen Repertoires angeben.
- Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.

Lehrinhalte

- Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumentaltechnischer Hinsicht
- Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumentaltechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung auch im Hinblick auf Blattspielaufgaben
- Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten.
- Überblick über die Literatur für das Instrument einschließlich stilistisch-analytischer Betrachtung sowie Interpreten- und Interpretationsvergleich

Literatur

Individuelle Auswahl von Werken und Etüden unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Fachdozent/-in	Hauptfach Instrument	1,5
Fachdozent/-in	Klassenstunde	0,75
Fachdozent/-in	Literaturkunde	1,0

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.1.1.2: Kernmodul Hauptfach Gesang I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Wahlpflichtmodul	24	690 h, davon 143 h Kontaktzeiten, 577 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.2.2	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium • mindestens 2 Epochen • Blattsingen, Klausurstück • 25 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/ Gruppenunterricht, • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Altrock
		unbenotet		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können allgemeine und gesangstypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. • Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion der menschlichen Singstimme benennen und diese unter physiologischen und physikalischen Gesichtspunkten beschreiben. • Sie können vokale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen auch im Blattspiel beziehungsweise nach kurzer Vorbereitungszeit anwenden. • Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben. • Sie können wesentliche Entwicklungen des Gesangsrepertoires angeben. • Sie können Texte in italienischer Sprache phonetisch korrekt vortragen und übersetzen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und gesangstechnischer Hinsicht • Erörterung und Reflexion genereller und individueller gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung auch im Hinblick auf Blattsingaufgaben • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten • Phonetik, Grammatik und Wortschatz der italienischen Sprache • Überblick über die Literatur für Gesang einschließlich stilistisch-analytischer Betrachtung sowie Interpreten- und Interpretationsvergleich 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Hauptfach Gesang			1,0
Fachdozent/-in	Korrepetition Hauptfach Gesang			0,5
Fachdozent/-in	Klassenstunde			0,75
Altrock	Literaturkunde			1,0
Tocci Sommer	Italienisch			1,5

Modul M.1.1.3: Kernmodul Hauptfach Ensembleleitung I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Wahlpflichtmodul	24	690 h, davon 91 h Kontaktzeiten, 629 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.2.3	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium • 25 Minuten • mindestens 2 Epochen • Klausurstücke 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Bertino
		unbenotet		

Qualifikationsziele

- Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller musikalischer Ausdrucksgestaltung.
- Sie können musikalische Partituren erfassen und auf dem Klavier darstellen.
- Sie können unterschiedliche Notationsformen und Transpositionssysteme im Instrumentalbereich benennen.
- Sie können einen bezifferten Bass auf einem Tasteninstrument darstellen.
- Sie beherrschen die Grundlagen der Schlagtechnik und können diese zur Darstellung ihrer musikalischen Interpretationsabsicht einsetzen.
- Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.

Lehrinhalte

- Erörterung und Übung der Schlagtechnik
- Erörterung der Theorie und Praxis der Ensembleleitung unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten
- Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten
- Erörterung und Realisierung bezifferter Bässe
- Erörterung musikalischer Notationsformen

Literatur

Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Bertino	Hauptfach Ensembleleitung (instrumental)	0,75
Bertino	Hauptfach Ensembleleitung (vokal)	0,75
Fachdozent/-in	Partitur-/Generalbassspiel, Partiturlkunde	1,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.1.1.4: Kernmodul Hauptfach Komposition I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Wahlpflichtmodul	24	720 h, davon 120 h Kontaktzeiten, 600 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.2.4	Fachpraktische Prüfung <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-analytisch: Klausur, Kolloquium • 180 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Gerhardt
		unbenotet		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller kompositorischer Ausdrucksgestaltung und können mit selbstformulierten Zielsetzungen produktiv mit Musik umgehen. • Sie können verschiedene historische und aktuelle Tonsysteme, Formmodelle und Satztechniken benennen. • Sie können historische und aktuelle Musiksprachen benennen, ihren jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Hintergrund darstellen und sie in konkreten musikalischen Zusammenhängen anwenden. • Sie können verschiedene Notationsformen musikalischer Strukturen erkennen sowie ihre Anwendungsgebiete beziehungsweise ihre Möglichkeiten und Grenzen beschreiben. • Sie können die verschiedenen historischen und aktuellen Formen performativer Musik, ihre Rahmenbedingungen und individuellen Möglichkeiten benennen und einander gegenüberstellen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer kompositorischer Modelle in eignen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisation 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Gerhardt	Hauptfach Komposition		1	
Fachdozent/-in	Historische Satzlehre		1,5	
Gerhardt	Notations- und Stilkunde Neue Musik		1,0	
Fachdozent/-in	Improvisation		0,5	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.1.2.1: Kernmodul Hauptfach Instrument II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul	24	720 h, davon 98 h Kontaktzeiten, 622 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.1.1.1	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.3.1	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium • mindestens 3 Epochen, darunter ein Werk vor 1830 • Blattspiel, Klausurstück • 30 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Petersen
		vierfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf ihrem Instrument unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte erklären. • Sie können Methoden der Ausdrucks- und Klanggestaltung bei der Erarbeitung einer Interpretation vor dem Hintergrund stilistischen, historischen und ästhetischen Fachwissens reflektieren und ihre Auswahl begründen. • Sie können die Anwendung ihrer instrumentalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftritts- und Prüfungssituationen auch bei kurzen Vorbereitungszeiten steuern und überprüfen. • Sie können allgemeine und instrumentspezifische Übermethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen. • Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik vor 1830 und können allgemeine beziehungsweise instrumentspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung und Stilistik auswählen. • Sie beurteilen ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und spieltechnischer Hinsicht mit besonderem Schwerpunkt der Musik vor 1830 • Erörterung historischer Spieltechniken, Notationsformen und Instrumente • Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumentaltechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten • Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken • Auftrittstraining 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken und Etüden verschiedener Stile und Epochen, Fachliteratur.				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Fachdozent/-in	Hauptfach		1,5	
Fachdozent/-in	Klassenstunde		0,75	
Frey	Historisch-informierte Aufführungspraxis		1,0	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“				
Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.1.2.2: Kernmodul Hauptfach Gesang II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul	24	720 h, davon 98 h Kontaktzeiten, 622 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.1.2	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.3.2	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium mindestens 3 Epochen, darunter ein Werk vor 1830 Blattsingen, Klausurstück 30 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> Einzel-/Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Altrock
		vierfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende können die Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion der menschlichen Singstimme unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte erklären. Sie können Methoden der Ausdrucks- und Klanggestaltung bei der Erarbeitung einer Interpretation vor dem Hintergrund stilistischen, historischen und ästhetischen Fachwissens reflektieren und ihre Auswahl begründen. Sie können die Anwendung ihrer vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftritts- und Prüfungssituationen auch bei kurzen Vorbereitungszeiten steuern und überprüfen. Sie können allgemeine und gesangsspezifische Übemethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen. Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik vor 1830 und können allgemeine beziehungsweise gesangsspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung und Stilistik auswählen. Sie beurteilen ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und gesangstechnischer Hinsicht mit besonderem Schwerpunkt der Musik vor 1830 Erörterung historischer Gesangstechniken, Notationsformen und Instrumente Erörterung und Reflexion genereller und individueller gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken Auftrittstraining 				
Literatur				
Werke unterschiedlicher Epochen, Sekundärliteratur, Fachlexika und -handbücher				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Fachdozent/-in	Hauptfach		1,0	
Fachdozent/-in	Korrepetition		0,5	
Fachdozent/-in	Klassenstunde		0,75	
Frey	Historisch-informierte Aufführungspraxis		1,0	

Modul M.1.2.3: Kernmodul Hauptfach Ensembleleitung II

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul	24	720 h, davon 76 h Kontaktzeiten, 644 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.1.3	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.3.3	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium • mindestens 3 Epochen • Klausurstücke • 30 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Bertino
		vierfach		

Qualifikationsziele

- Studierende optimieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller musikalischer Ausdrucksgestaltung.
- Sie können Methoden der Ausdrucks- und Klanggestaltung bei der Erarbeitung einer Interpretation im Ensemble vor dem Hintergrund stilistischen, historischen und ästhetischen Fachwissens reflektieren und ihre Auswahl begründen.
- Sie können ihre Technik der Ensembleleitung in Auftritts- und Prüfungssituationen auch bei kurzen Vorbereitungszeiten steuern und überprüfen.
- Sie können ensemblespezifische Übemethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen.
- Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik vor 1830 und können allgemeine beziehungsweise gesangsspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung und Stilistik auswählen.
- Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.

Lehrinhalte

- Erörterung und Übung der Schlagtechnik
- Erörterung der Theorie und Praxis der Ensembleleitung unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten
- Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten
- Erörterung und Realisierung bezifferter Bässe
- Erörterung musikalischer Notationsformen

Literatur

Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Bertino	Hauptfach Ensembleleitung (instrumental)	0,75
Bertino	Hauptfach Ensembleleitung (vokal)	0,75
Fachdozent/-in	Historisch-informierte Aufführungspraxis	1,0

Modul M.1.2.4: Kernmodul Hauptfach Komposition II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul	24	720 h, davon 113 h Kontaktzeiten, 607 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.1.4	Voraussetzung für Teilnahme am Modul 1.3.4	Schriftliche Prüfung <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit • 18 Seiten, 6 Wochen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Gerhardt
		vierfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller kompositorischer Ausdrucksgestaltung und können produktiv mit Musik umgehen. • Sie können ihre Kenntnisse verschiedener Notationsformen auswerten und einander gegenüberstellen, um diese für die Darstellung der eigenen künstlerischen Inhalte adäquat auszuwählen. • Studierende unterscheiden historische und zeitgenössische Musiksprachen, deuten diese vor ihrem jeweiligen musikgeschichtlichen und ästhetischen Hintergrund und übertragen sie auf andere musikalische Zusammenhänge. • Sie können verschiedene Anwendungszusammenhänge historischer und aktueller Tonsysteme, Formmodelle und Satztechniken darstellen und begründen. • Sie können die verschiedenen historischen und aktuellen Formen performativer Musik, ihre Rahmenbedingungen und individuellen Möglichkeiten benennen und einander gegenüberstellen. • Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten • Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten • Anwendung exemplarischer kompositorischer Modelle in eignen Stilübungen • Erarbeitung freier und formal/stilistisch gebundener Improvisation 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Gerhardt	Hauptfach Komposition		1,0	
Fachdozent/-in	Historische Satzlehre		1,5	
Dr. Kaul	Performative Musik		0,75	
Fachdozent/-in	Improvisation		0,5	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.1.3.1: Kernmodul Hauptfach Instrument III				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6.	2	Wahlpflichtmodul	30	900 h, davon 98 h Kontaktzeiten, 802 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.2.1	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.4.1	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium • mindestens 3 Epochen, darunter ein zeitgenössisches Werk • Blattspiel, Pflichtstück nach 3wöchiger selbstständiger Vorbereitung • 30 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Petersen
		vierfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihr musikbezogenes Fachwissen und können ihre Kenntnisse zueinander in Beziehung setzen. • Sie übertragen ihre instrumentalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihre Kenntnisse der allgemeinen und instrumentspezifischen Übemethoden auf unterschiedliche Anwendungssituationen bei der selbstständigen Erarbeitung und Aufführung von Solo-, Kammermusik-, Orchesterwerken. • Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik nach 1950 und können allgemeine beziehungsweise instrumentspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung angemessen auswählen. • Sie können ihre Auswahl allgemeiner und instrumentspezifischer Übemethoden begründen. • Sie optimieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Werken aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumentalmusikalischer Hinsicht unter Berücksichtigung des Orchester-, Ensemble- und Kammermusikrepertoires • Einführung in moderne Spieltechniken • Reflexion und Erprobung unterschiedlicher Übetchniken unter besonderer Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten • Erörterung und Reflexion instrumentaler, musikalischer und musikbezogener Inhalte und Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung • Geschichte und Ästhetik der Neuen Musik • Auftrittstraining 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken und Etüden verschiedener Stile und Epochen mit einem Schwerpunkt der Musik nach 1950, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Fachdozent/-in	Hauptfach		1,5	
Fachdozent/-in	Klassenstunde		0,75	
Gerhardt	Neue Musik		1,0	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“				
Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.1.3.2: Kernmodul Hauptfach Gesang III				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6.	2	Wahlpflichtmodul	30	900 h, davon 128 h Kontaktzeiten, 772 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer Wertungsfaktor	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.2.2	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.4.2	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium mindestens 3 Epochen, darunter ein zeitgenössisches Werk Blattspiel, Pflichtstück nach 3wöchiger selbstständiger Vorbereitung 30 Minuten vierfach	<ul style="list-style-type: none"> Einzel-/Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Altrock
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende differenzieren ihr musikbezogenes Fachwissen und können ihre Kenntnisse zueinander in Beziehung setzen. Sie übertragen ihre vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihre Kenntnisse der allgemeinen und gesangsspezifischen Übemethoden auf unterschiedliche Anwendungssituationen bei der selbstständigen Erarbeitung und Aufführung von Solo-, Kammermusik-, Chorwerken. Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik nach 1950 und können allgemeine beziehungsweise gesangsspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung angemessen auswählen. Sie können die Auswahl allgemeiner und gesangsspezifischer Übemethoden begründen. Sie können szenische Folgen im Hinblick auf körpersprachliche Ausdrucksformen konzipieren und darstellen. Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Werken aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und gesangstechnischer Hinsicht unter Berücksichtigung des Chor-, Ensemble- und Kammermusikrepertoires Einführung in moderne Gesangstechniken Reflexion und Erprobung unterschiedlicher Übetchniken unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten Erörterung und Reflexion vokaler, musikalischer und musikbezogener Inhalte und Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung Anwendung, Erörterung und Reflexion von Methoden szenischer Darstellung Geschichte und Ästhetik der Neuen Musik Auftrittstraining 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken verschiedener Stile und Epochen mit einem Schwerpunkt auf der Musik nach 1950, Fachliteratur.				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Fachdozent/-in	Hauptfach		1,0	
Fachdozent/-in	Korrepetition		0,5	
Fachdozent/-in	Klassenstunde		0,75	
Fachdozent/-in	Szenischer Grundunterricht		1,0	
Gerhardt	Neue Musik		1,0	

Modul M.1.3.3: Kernmodul Hauptfach Ensembleleitung III

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6.	2	Wahlpflichtmodul	30	900 h, davon 76 h Kontaktzeiten, 824 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.2.3	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.4.3	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium • mindestens 3 Epochen • Pflichtstücke nach 3wöchiger selbstständiger Vorbereitung • 30 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Bertino
		vierfach		

Qualifikationsziele

- Studierende optimieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten individueller musikalischer Ausdrucksgestaltung.
- Sie können Methoden der Ausdrucks- und Klanggestaltung bei der selbstständigen Erarbeitung einer Interpretation im Ensemble vor dem Hintergrund stilistischen, historischen und ästhetischen Fachwissens reflektieren und ihre Auswahl begründen.
- Sie können ihre Technik der Ensembleleitung in Auftritts- und Prüfungssituationen auch bei kurzen Vorbereitungszeiten steuern und überprüfen.
- Sie können ensemblespezifische Übemethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen.
- Sie differenzieren ihre Repertoirekenntnisse vor allem der Musik vor 1830 und können allgemeine beziehungsweise gesangsspezifische Methoden der musikalischen Gestaltung und Stilistik auswählen.
- Sie können Musik im Hinblick auf andere Anwendungszusammenhänge angemessen arrangieren und instrumentieren beziehungsweise deren Einstudierung anleiten.
- Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.

Lehrinhalte

- Erörterung und Übung der Schlagtechnik
- Erörterung der Theorie und Praxis der Ensembleleitung unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten
- Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten
- Erörterung und Realisierung bezifferter Bässe
- Erörterung musikalischer Notationsformen

Literatur

Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Bertino	Hauptfach Ensembleleitung (instrumental)	0,75
Bertino	Hauptfach Ensembleleitung (vokal)	1,5
Gerhardt	Neue Musik	1,0

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.1.3.4: Kernmodul Hauptfach Komposition III				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6.	2	Wahlpflichtmodul	30	900 h, davon 105 h Kontaktzeiten, 795 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.2.4	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.1.4.4	Dokumentiertes Projekt <ul style="list-style-type: none"> Mitschnitt einer öffentlichen Veranstaltung 6 Seiten, 12 Wochen vierfach	<ul style="list-style-type: none"> Einzel-/Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Gerhardt
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende differenzieren ihr musikbezogenes Fachwissen und können ihre Kenntnisse zueinander in Beziehung setzen. Sie können die für die Darstellung ihrer künstlerischen Inhalte adäquaten Notationsformen selbstständig auswählen und ihre Entscheidungen begründen. Sie können die für ihre eigenen Werke notwendigen Konzeption, Partituren und Medien herstellen. Sie kommentieren zeitgenössische Musik im Hinblick auf ihre klangliche Erscheinung, ihre Rezeption und die ihnen zugrunde liegenden ästhetischen Prinzipien. Sie können die inhaltlichen Grundlagen und ästhetischen Prinzipien der eigenen kompositorischen Arbeit angemessen verbalisieren. Sie können Mitschnitte von Veranstaltungen erstellen und erläutern. Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung und Reflexion eigener kompositorischer Werke Individuelle Arbeit mit Computern, diverser Musiksoftware und elektronischen Medien Einführung in den ästhetischen Diskurs zeitgenössischen Komponierens Analyse ausgewählter Werke unter inhaltlichen und ästhetischen Gesichtspunkten 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Gerhardt	Hauptfach Komposition		1,0	
Gerhardt	Analyse / Ästhetik der Neuen Musik		1,5	
Gerhardt	Elektronische Musik / Studioteknik		1,0	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.1.4.1: Kernmodul Hauptfach Instrument IV				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7./8.	2	Wahlpflichtmodul	38	1140 h davon 68 h Kontaktzeiten, 1072 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer Wertungsfaktor	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.3.1	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: 2 künstlerische Präsentationen, 2 Kolloquien • mindestens 3 Epochen • Blattspiel, Klausurstück • 90 Minuten sechsfach	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Petersen
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können ihr musikbezogenes Fachwissen selbständig auswerten und überprüfen. • Sie sind in der Lage, wichtige Werke unterschiedlicher Epochen des Repertoires für ihr Instrument eigenständig zu deuten, zu erarbeiten und in Auftrittssituationen leistungstabil darzustellen. • Sie können Konzertprogrammfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern. • Sie wenden eigenständig allgemeine und instrumentspezifische Übermethoden an, können ihre Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation planen und ihre Entscheidungen begründen. • Sie übernehmen Gestaltungsverantwortung in musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/ Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Einstudierung und Interpretation von Musikwerken • interindividuelle Erörterung und Reflexion instrumentaler, musikalischer und instrumentspezifischer Inhalte • Auftrittstraining, Bühnenpräsenz, mentales Training 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken und Etüden verschiedener Stile und Epochen, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Fachdozent/-in	Hauptfach		1,5	
Fachdozent/-in	Klassenstunde		0,75	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.1.4.2: Kernmodul Hauptfach Gesang IV				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7./8.	2	Wahlpflichtmodul	38	1140 h, davon 98 h Kontaktzeiten, 1042 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.3.2	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: 2 künstlerische Präsentationen, 2 Kolloquien mindestens 3 Epochen Blattsingen, Klausurstück 90 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> Einzel-/Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Altrock
		sechsfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende können ihr musikbezogenes Fachwissen selbständig auswerten und überprüfen. Sie sind in der Lage, wichtige Werke unterschiedlicher Epochen des Repertoires für ihr Stimmfach eigenständig zu deuten, zu erarbeiten und in Auftrittssituationen leistungsstabil darzustellen. Sie können Konzertprogrammfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern. Sie wenden eigenständig allgemeine und gesangsspezifische Übermethoden an, können ihre Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation planen und ihre Entscheidungen begründen. Sie können szenisch-dramatische Aufgabenstellungen eigenständig bearbeiten und darstellen. Sie übernehmen Gestaltungsverantwortung in musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/ Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Einstudierung und Interpretation von Musikwerken interindividuelle Erörterung und Reflexion instrumentaler, musikalischer und gesangsspezifischer Inhalte Anwendung, Erörterung und Reflexion szenisch-dramatischer Methoden und Konzeptionen Auftrittstraining, Bühnenpräsenz, mentales Training 				
Literatur				
Werke unterschiedlicher Epochen, Sekundärliteratur, Fachlexika und -handbücher				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Fachdozent/-in	Hauptfach		1,0	
Fachdozent/-in	Korrepetition		0,5	
Fachdozent/-in	Klassenstunde		0,75	
Fachdozent/-in	Szenisch-dramatischer Unterricht		1,0	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: MiK

Modul M.1.4.3: Kernmodul Hauptfach Ensembleleitung IV

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7./8.	2	Wahlpflichtmodul	38	1140 h, davon 76 h Kontaktzeiten, 1064 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.3.3	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: 2 künstlerische Präsentationen, 2 Kolloquien • mindestens 3 Epochen • Pflichtstücke nach 3wöchiger selbstständiger Vorbereitung • 90 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Bertino
		sechsfach		

Qualifikationsziele

- Studierende können ihr musikbezogenes Fachwissen selbständig auswerten und überprüfen.
- Sie sind in der Lage, wichtige Werke unterschiedlicher Epochen des Repertoires für Ensembles eigenständig zu deuten, zu erarbeiten und in Auftrittssituationen leistungstabil darzustellen.
- Sie können Konzertprogrammfolgen unter Berücksichtigung allgemeiner, ästhetischer und persönlicher Gesichtspunkte erstellen und ihre Auswahl erläutern.
- Sie wenden eigenständig ensemblespezifische Übemethoden an, können ihre Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation planen und ihre Entscheidungen begründen.
- Sie können Musik im Hinblick auf unterschiedliche Ensembleformen arrangieren und instrumentieren beziehungsweise deren Einstudierung anleiten.
- Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden.

Lehrinhalte

- Erörterung und Übung der Schlagtechnik
- Erörterung der Theorie und Praxis der Ensembleleitung unter Berücksichtigung kurzer Vorbereitungszeiten
- Analysen ausgewählter Werke unter formalen, satztechnische und harmonischen Gesichtspunkten

Literatur

Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Bertino	Hauptfach Ensembleleitung (instrumental)	0,75
Bertino	Hauptfach Ensembleleitung (vokal)	0,75
Fachdozent/-in	Instrumentation/Arrangement	1,0

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.1.4.4 Kernmodul Hauptfach Komposition IV				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7./8.	2	Wahlpflichtmodul	38	1140 h, davon 75 h Kontaktzeiten, 1065 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.1.3.4	MiK	Fachpraktische Prüfung: • künstlerisch-analytisch: Präsentation, Kolloquium • 90 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-/Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Gerhardt
		sechsfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können kompositorische Projekte und Vorhaben eigenständig konzipieren und realisieren. • Sie können ihre musikbezogenen Fachkenntnisse auswerten, daraus eine Vorgehensweise entwickeln und einschätzen sowie deren Umsetzung bewerten. • Sie können die Grundlagen und Verfahrensweisen ihrer eigenen kompositorischen Arbeit situationsangemessen darstellen und vermitteln. • Sie können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen. • Sie übernehmen Gestaltungsverantwortung in musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/ Gruppenunterricht. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Reflexion eigener kompositorischer Arbeiten und deren Vermittlung. • Analysen ausgewählter Werke unter inhaltlichen und ästhetischen Gesichtspunkten 				
Literatur				
Individuelle Auswahl von Werken unterschiedlicher Stile, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Gerhardt	Hauptfach Komposition		1,0	
Gerhardt	Analyse / Ästhetik der Neuen Musik		1,5	

**Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: MiK**

Modul M.2.1.1: Künstlerisch-praktischer Bereich Instrument/Gesang/ Komposition I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Wahlpflichtmodul	8	240 h, davon 128 h Kontaktzeiten, 112 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen Projektarbeit 	Josef
		unbenotet		

Qualifikationsziele

- Studierende können elementare, instrumentale oder vokale Fähigkeiten und Fertigkeiten in musikalischen und musikbezogenen Handlungsbeziehungswise Lehr-/Lernsituationen produktiv, reproduktiv oder transformativ einsetzen und sich dabei spontan künstlerisch ausdrücken.
- Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik in elementarer, instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht benennen.
- Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise Interaktion und Kommunikation können diese beim Musizieren im Ensemble anwenden.
- Sie generieren grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schlagtechnik und können diese bei der Leitung von Ensembles anwenden.

Lehrinhalte

- Erarbeitung der Grundlagen der Schlagtechnik
- aktive Teilnahme an Chor- und anderen Projekten
- Erprobung und Reflexion produktiver, reproduktiver oder transformativer musikalischer und musikbezogener Gestaltungsmöglichkeiten in der Gruppe

Literatur

Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Chor- und Ensemblewerke unterschiedlicher Epochen und Stilistik; Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Fachdozent/-in	Chor	2,0
Fachdozent/-in	Musizierpraxis	1,0
Bertino	Dirigieren	0,75
Fachdozent/-in	Projekte	0,5

**Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: MiK**

Modul M.2.1.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Ensembleleitung I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Wahlpflichtmodul	8	240 h, davon 90 h Kontaktzeiten, 150 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit 	Josef
		unbenotet		

Qualifikationsziele

- Studierende können pianistische Fähigkeiten und Fertigkeiten in musikalischen und musikbezogenen Handlungs- beziehungsweise Lehr- /Lernsituationen der Ensembleleitung einsetzen und sich dabei spontan künstlerisch ausdrücken.
- Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik in elementarer, instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht benennen.
- Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise Interaktion und Kommunikation können diese beim Musizieren im Ensemble anwenden.
- Sie generieren grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schlagtechnik und können diese bei der Leitung von Ensembles anwenden.

Lehrinhalte

- Erarbeitung der Grundlagen der Schlagtechnik
- aktive Teilnahme an Chor- und anderen Projekten
- Erprobung und Reflexion produktiver, reproduktiver oder transformativer musikalischer und musikbezogener Gestaltungsmöglichkeiten in der Gruppe

Literatur

Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Chor- und Ensemblewerke unterschiedlicher Epochen und Stilistik; Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Fachdozent/-in	Chor	2,0
Fachdozent/-in	Dirigierpraktisches Klavierspiel	0,5
Fachdozent/-in	Projekte	0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.2.2.1: Künstlerisch-praktischer Bereich Instrument / Gesang II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul	7	210 h, davon 128 h Kontaktzeiten, 82 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer Wertungsfaktor	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
	MiK	Fachpraktische Prüfung <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Künstlerische Präsentation, Kolloquium 25 Minuten mindestens 2 Epochen, Besetzung in der Regel ab Trio zweifach	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen Projektarbeit 	Josef
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende differenzieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise der Interaktion und Kommunikation und können diese im Hinblick auf Einsatzmöglichkeiten beim Musizieren in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung beurteilen. Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik im Ensemble in elementarer, instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht erklären. Sie generieren musiziersituationsgerechte Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen und können daraus Übemethoden ableiten. Sie können ihre elementaren, instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise ihr musikalisches und musikbezogenes Fachwissen im Hinblick auf berufsfeldtypische Musiziersituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probertechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen 				
Literatur				
Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Epochen, Stilistik und Besetzungen (ab Trio), Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)			2,0
Fachdozent/-in	Kammermusik			0,75
Fachdozent/-in	Musizierpraxis			1,0
Fachdozent/-in	Projekte			0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.2.2.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Ensembleleitung II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul	7	210 h, davon 135 h Kontaktzeiten, 75 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer Wertungsfaktor	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
	MiK	Fachpraktische Prüfung <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Künstlerische Präsentation, Kolloquium 25 Minuten mindestens 2 Epochen zweifach	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen Projektarbeit 	Josef
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende differenzieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise der Interaktion und Kommunikation und können diese im Hinblick auf Einsatzmöglichkeiten beim Musizieren in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung beurteilen. Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik im Ensemble in instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht erklären. Sie generieren musiziersituationsgerechte Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen und können daraus Übermethoden ableiten. Sie können ihre instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise ihr musikalisches und musikbezogenes Fachwissen im Hinblick auf berufsfeldtypische Musiziersituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen 				
Literatur				
Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Epochen, Stilistik und Besetzungen (ab Trio), Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Chor			2,0
Fachdozent/-in	Orchester			2,0
Fachdozent/-in	Dirigierpraktisches Klavierspiel			0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.2.2.3: Künstlerisch-praktischer Bereich Komposition II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul	7	210 Stunden, davon 98 h Kontaktzeiten, 112 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Fachpraktische Prüfung <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Künstlerische Präsentation, Kolloquium 25 Minuten mindestens 2 Epochen: Ensembleleitung 	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen Projektarbeit 	Gerhardt
		unbenotet		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende differenzieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der musikalischen und musikbezogenen Selbst- und Fremdwahrnehmung beziehungsweise der Interaktion und Kommunikation und können diese im Hinblick das Musizieren in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung beurteilen. Sie können Formen des Ausdrucks und der Gestaltung von Musik im Ensemble in instrumentaler/vokaler, musikalischer und musikbezogener Hinsicht erklären. Sie generieren musiziersituationsgerechte Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen und können daraus Übermethoden ableiten. Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten der Ensembleleitung und können diese bei der Einstudierung von Werken anwenden. Sie können Gesichtspunkte der Instrumental- und Gesangstechnik beschreiben und im Hinblick auf die kompositorische Anwendung einschätzen. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen Reflexion von Hospitationserfahrungen im Instrumental-/Gesangs-/Elementarunterricht 				
Literatur				
Werke unterschiedlicher Epochen und Stilistik, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)			2,0
Fachdozent/-in	Ensembleleitung			0,75
Fachdozent/-in	Hospitationen			0,5

**Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: Mik**

Modul M.2.3.1: Künstlerisch-praktischer Bereich Instrument / Gesang III

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6.	2	Wahlpflichtmodul	20	600 h, davon 165 h Kontaktzeiten, 435 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium • mindestens 2 Epochen • Besetzung in der Regel ab Trio • 35 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit 	Josef
		dreifach		

Qualifikationsziele

- Studierende können sich in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung integrieren und dabei ihre instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen.
- Sie differenzieren ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösungskompetenzen beziehungsweise können die Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation im Ensemble gemeinsam mit anderen planen, einschätzen und deren Umsetzung beurteilen.
- Sie können die Anwendung ihrer instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise ihres musikalischen und musikbezogenen Fachwissens in berufsfeldtypischen Musiziersituationen planen, einschätzen und ihre Entscheidung begründen.

Lehrinhalte

- aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten
- Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung
- Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probertechnik in elementaren Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen
- Improvisation

Literatur

Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Besetzung (ab Trio), Epochen und Stilistik, Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Fachdozent/-in	Kammermusik	1,0
Fachdozent/-in	Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0
Fachdozent/-in	Künstlerisches Ergänzungsfach	2,0
Fachdozent/-in	Projekte	0,5

**Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: MiK**

Modul M.2.3.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Ensembleleitung III

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6.	2	Wahlpflichtmodul	20	600 h, davon 165 h Kontaktzeiten, 435 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Fachpraktische Prüfung <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Künstlerische Präsentation, Kolloquium 35 Minuten mindestens 2 Epochen 	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen Projektarbeit 	Josef
		zweifach		

Qualifikationsziele

- Studierende können sich in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung integrieren und dabei ihre instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen.
- Sie differenzieren ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösungskompetenzen beziehungsweise können die Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation im Ensemble gemeinsam mit anderen planen, einschätzen und deren Umsetzung beurteilen.
- Sie können die Anwendung ihrer instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise ihres musikalischen und musikbezogenen Fachwissens in berufsfeldtypischen Musiziersituationen planen, einschätzen und ihre Entscheidung begründen.

Lehrinhalte

- aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten
- Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung
- Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen

Literatur

Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Epochen, Stilistik und Besetzungen (ab Trio), Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Fachdozent/-in	Chor	2,0
Fachdozent/-in	Orchester	2,0
Fachdozent/-in	Künstlerisches Ergänzungsfach	1,0
Fachdozent/-in	Projekte	0,5

**Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: MiK**

Modul M.2.3.3: Künstlerisch-praktischer Bereich Komposition III

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6.	2	Wahlpflichtmodul	20	600 h, davon 120 h Kontaktzeiten, 480 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-analytisch: Präsentation, Kolloquium 35 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen Projektarbeit 	Gerhardt
		dreifach		

Qualifikationsziele

- Studierende differenzieren ihre Kenntnisse über die Besonderheiten der Klang- und Ausdrucksgestaltung auf unterschiedlichen Instrumenten/mit der Stimme und können diese auf ihre kompositorische Arbeit übertragen.
- Sie können ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen bei der Einstudierung eines Werks anwenden.
- Sie können musikalische Partituren klanglich darstellen und für andere Besetzungen angemessen arrangieren.

Lehrinhalte

- Reflexion instrumentaler oder vokaler Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles mit unterschiedlicher Besetzung
- Erörterung und Reflexion musikalischer und musikbezogener Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probertechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen
- aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten
- Erörterung und Reflexion chor- oder orchestertypischer Musizierformen
- Reflexion der Besonderheiten des Musizieren auf unterschiedlichen Instrumenten / mit der Stimme
- Erörterung und Reflexion der Grundlagen der Instrumentation und des Arrangements

Literatur

Werke unterschiedlicher Besetzung, Epochen und Stilistik, Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Fachdozent/-in.	Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)	2,0
Fachdozent/-in	Instrumentation/Arrangement	1,0
Fachdozent/-in	Partiturspiel	0,5
Fachdozent/-in	Projekte	0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.2.4.1: Künstlerisch-praktischer Bereich Instrument / Gesang IV				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7./8.	2	Wahlpflichtmodul	15	450 h, davon 128 h Kontaktzeiten, 322 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer Wertungsfaktor	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
	MiK	Nachweis unbenotet	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen Projektarbeit 	Josef
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende können ihr musikalisches und musikbezogenes Handeln und Lernen im Ensemble eigenständig steuern. Sie nutzen dabei ihre instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten des Ensemblespiels zur Planung, Durchführung und Beurteilung. Sie übernehmen Führungsverantwortung im Ensemble. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Proben technik in elementaren Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen Improvisation 				
Literatur				
Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Besetzung (ab Trio), Epochen und Stilistik, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)			2,0
Fachdozent/-in	Künstlerisches Ergänzungsfach			2,0
Fachdozent/-in	Projekte			0,5

Modul M. 2.4.2: Künstlerisch-praktischer Bereich Ensembleleitung IV

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7./8.	2	Wahlpflichtmodul	15	450 h, davon 165 h Kontaktzeiten, 285 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium nichtlehrerzentriertes Lernen spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen Projektarbeit 	Josef
		unbenotet		

Qualifikationsziele

- Studierende können sich in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung integrieren und dabei ihre instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen.
- Sie differenzieren ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösungskompetenzen beziehungsweise können die Vorgehensweise bei der Erarbeitung einer Interpretation im Ensemble gemeinsam mit anderen planen, einschätzen und deren Umsetzung beurteilen.
- Sie können die Anwendung ihrer instrumentalen/vokalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise ihres musikalischen und musikbezogenen Fachwissens in berufsfeldtypischen Musiziersituationen planen, einschätzen und ihre Entscheidung begründen.

Lehrinhalte

- aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten
- Reflexion von instrumentalen oder vokalen Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzung
- Erörterung und Reflexion der chor- oder orchestertypischer Musizierformen, der musikalischen und musikbezogenen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Proben technik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen

Literatur

Unterrichtsmaterial des Elementarbereichs, Kammermusik- beziehungsweise Chor- oder Orchesterwerke unterschiedlicher Epochen, Stilistik und Besetzungen (ab Trio), Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Fachdozent/-in	Chor	2,0
Fachdozent/-in	Orchester	2,0
Fachdozent/-in	Künstlerisches Ergänzungsfach	1,0
Fachdozent/-in	Projekte	0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.2.4.3: Künstlerisch-praktischer Bereich Komposition IV				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7./8.	2	Wahlpflichtmodul	15	480 h, davon 120 h Kontaktzeiten, 330 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen • Projektarbeit 	Gerhardt
		unbenotet		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende differenzieren ihre Kenntnisse über die Besonderheiten der Klang- und Ausdrucksgestaltung auf unterschiedlichen Instrumenten/mit der Stimme und können diese auf ihre kompositorische Arbeit übertragen. • Sie können ihre musiziersituationsgerechten Problemwahrnehmungs- und -lösekompetenzen bei der Einstudierung eines Werks anwenden. • Sie können musikalische Partituren klanglich darstellen und für andere Besetzungen angemessen arrangieren. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion instrumentaler oder vokaler Gestaltungsmöglichkeiten in Ensembles mit unterschiedlicher Besetzung • Erörterung und Reflexion musikalischer und musikbezogener Kommunikations- und Interaktionsformen sowie der Probentechnik in Ensembles unterschiedlicher Größe und Besetzungen • aktive Teilnahme an Chor- oder Orchesterarbeitsphasen und anderen Projekten • Erörterung und Reflexion chor- oder orchestertypischer Musizierformen • Reflexion der Besonderheiten des Musizieren auf unterschiedlichen Instrumenten / mit der Stimme • Erörterung und Reflexion der Grundlagen der Instrumentation und des Arrangements 				
Literatur				
Werke unterschiedlicher Besetzung, Epochen und Stilistik, Fachliteratur				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in.	Chor oder Orchester (Einteilung nach Besetzung)			2,0
Fachdozent/-in	Instrumentation/Arrangement			1,0
Fachdozent/-in	Partiturspiel			0,5
Fachdozent/-in	Projekte			0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“				
Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.3.1.1: Zweitfach Instrument / Gesang I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Wahlpflichtmodul	5	150 h, davon 15 h Kontaktzeiten, 135 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/r
		Wertungsfaktor		
	Voraussetzung für Teilnahme am Modul M.3.2.1	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium mindestens 2 Epochen 10 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> Einzelunterricht Selbststudium 	Weht
		einfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende können allgemeine und instrument- oder gesangstypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung unterscheiden. Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf dem Instrument/mit der Singstimme benennen und diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben. Sie können instrumentale/vokale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden benennen und beschreiben. Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzelunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrument- oder gesangstechnischer Hinsicht Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrument- oder gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken 				
Literatur				
Repertoire aus verschiedenen Epochen				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung		SWS	
Fachdozent/-in	Zweitfach (Instrument/Gesang)		0,5	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.3.1.2: Begleitpraxis I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Wahlpflichtmodul	5	150 h, davon 15 h Kontaktzeiten, 135 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
nur bei Hauptfach Tasteninstrument möglich	Voraussetzung für Teilnahme am Modul 3.2.2	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium mindestens 2 Epochen 10 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> Partnerunterricht Selbststudium 	Weht
		einfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende können Grundlagen der musikalischen Gestaltung bei der Korrepetition/beim Zusammenspiel im Duo mit einem anderen Instrument oder mit Gesang benennen und beschreiben. Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf einem anderen Instrument/mit der Stimme benennen und diese unter Berücksichtigung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte beschreiben. Sie können diese besonderen instrumentalen, musikalischen und musikbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Auftrittssituationen anwenden. Sie generieren Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel- und Partnerunterricht sowie in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Repertoire unterschiedlicher Stilepochen im Zusammenspiel mit einem/einer MusizierPartner/-in Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumental-/gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken 				
Literatur				
Repertoire unterschiedlicher Epochen und Stilistik				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Begleitpraxis			0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.3.2.1: Zweitfach Instrument /Gesang II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul (abhängig vom gewählten Hauptfach)	5	150 h, davon 15 h Kontaktzeiten, 135 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbar- keit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/ -r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.3.1.1	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium mindestens 2 Epochen 10 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> Einzelunterricht Selbststudium 	Weht
		zweifach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Sie können zwischen unterschiedlichen allgemeinen und fachtypischen Grundlagen der musikalischen Gestaltung eine begründete Auswahl treffen. Sie können Bedingungen und Funktionen der Klangproduktion auf ihrem Instrument/mit der Stimme unter Anwendung physiologischer und physikalischer Gesichtspunkte erklären. Sie verfügen über instrumentale/vokale, musikalische und musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie in Auftrittssituationen auf einem dem Zweitfach entsprechenden Niveau leistungstabil anwenden. Sie können allgemeine und fachspezifische Übemethoden unterscheiden und deren Anwendungsmöglichkeiten einschätzen. Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzelunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Literatur aus unterschiedlichen Stilepochen in künstlerisch-musikalischer und instrumental- oder gesangstechnischer Hinsicht Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumental- oder gesangstechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken 				
Literatur				
Repertoire unterschiedlicher Epochen, darunter hauptfachbezogene Duobesetzungen				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Zweifach (Instrument/Gesang)			0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.3.2.2: Begleitpraxis II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Wahlpflichtmodul	5	150 h, davon 15 h Kontaktzeiten, 135 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.3.1.2	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-praktisch: Präsentation, Kolloquium 2 Epochen 10 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> Partnerunterricht Selbststudium 	Weht
		zweifach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende können aufgrund ihrer Kenntnisse über allgemeine und fachtypische Grundlagen der musikalischen Gestaltung auf einem anderen Instrument/mit der Singstimme Ausführungsentscheidungen treffen und diese begründen. Sie optimieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten der Korrepetition/des Zusammenspiels im Duo und können diese mit einem anderen Instrument oder mit Gesang leistungsstabil anwenden. Sie können die Unterschiede der fachspezifischen Übemethoden einander gegenüberstellen und daraus gemeinsam mit dem/der MusizierPartner/-in eine Vorgehensweise der Erarbeitung ableiten, planen, einschätzen beziehungsweise deren Umsetzung beurteilen. Sie optimieren ihre Selbstwahrnehmungs-, Selbststeuerungs- und Reflexionsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten, die sie bei musikalischen Handlungs- und Lernprozessen im Einzel-/Gruppenunterricht und in Auftrittssituationen anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Literatur aus unterschiedlichen Stilepochen im Zusammenspiel mit einem/einer MusizierPartner/-in Erörterung und Reflexion genereller und individueller instrumentaltechnischer, musikalischer und musikbezogener Problemstellungen beziehungsweise deren Lösung Erprobung und Reflexion verschiedener Übetchniken 				
Literatur				
Repertoire unterschiedlicher Epochen und Stilistik				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Dozent/-in	Dozent/-in		
Fachdozent/-in	Begleitpraxis	0,5		

Modul M.4.1: Musikpädagogischer Bereich I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Pflichtmodul	7	210 h, davon 102 h Kontaktzeiten, 108 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Schriftliche Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit • 6 Seiten • 6 Wochen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Dr. Kaul
		unbenotet		

Qualifikationsziele

- Studierende können das Anliegen, wesentliche Fragstellungen, Inhalte und Methoden der Musikpädagogik und der Fachdidaktik beschreiben.
- Sie können einschätzen und begründen, welche Untersuchungsmethoden sich zur Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung eignen.
- Sie können eine begrenzte Themenstellung unter Berücksichtigung formaler und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in einer vorgegebenen Zeitspanne eigenständig schriftlich bearbeiten.
- Sie können den Verlauf und die Steuerung von Lehr-/Lernprozessen unter fachdidaktischen/-methodischen Gesichtspunkten beschreiben und dabei musikpädagogisches Fachwissen übertragen.
- Sie können unterschiedliche Tätigkeitsbereiche des Berufsfelds unterscheiden.

Lehrinhalte

- Auseinandersetzung mit den grundlegenden, fachspezifischen und fächerübergreifenden Voraussetzungen, Bedingungen und Funktionen des Lehrens und Lernens im Instrumental-/Gesangs-/Musiktheorie- und Kompositionsunterricht sowie in der Elementaren Musikpädagogik unter historischen, systematischen und genderspezifischen Gesichtspunkten
- Reflexion der Voraussetzungen des eigenen Lern- und Erfahrungshintergrunds im Hinblick auf die zukünftige Tätigkeit

Literatur

Fachliteratur aus den Bereichen Fachdidaktik, Allgemeine Musikpädagogik und -didaktik, Systematische Musikwissenschaft und Erziehungswissenschaften

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Kaul	Grundlagen des musikalischen Lehrens und Lernens	1,5
Fachdozent/-in	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1. Semester)	0,75
Fachdozent/-in	Fachdidaktik	1,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: MiK

Modul M.4.2: Musikpädagogischer Bereich II

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Pflichtmodul	9	270 h, davon 105 h Kontaktzeiten, 165 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Schriftliche Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit • 8 Seiten • 6 Wochen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • Praktikum • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Dr. Kaul
		zweifach		

Qualifikationsziele

- Studierende können Unterschiede in den Anliegen, Fragstellungen, Vorgehensweisen und Methoden unterschiedlicher aktueller und historischer Richtungen der Musikpädagogik und der Fachdidaktik erläutern und einander gegenüberstellen.
- Sie können bei der Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen zwischen unterschiedlichen aktuellen und historischen musikpädagogischen und fachdidaktischen Problemlösungsansätzen unterscheiden.
- Sie können eine selbst gewählte Themenstellung unter Berücksichtigung formaler und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in einer vorgegebenen Zeitspanne eigenständig schriftlich bearbeiten.
- Sie können Unterricht beobachten und unter Berücksichtigung verschiedener Qualitätskriterien kritisch diskutieren.
- Sie können Erfahrungen aus dem Orientierungspraktikum vor dem Hintergrund ihres musikpädagogischen und fachdidaktischen Fachwissens reflektieren und bewerten.

Lehrinhalte

- Erörterung von Theorien, Modellen, Konzeptionen und Methoden musikalischen und musikbezogenen Lehrens und Lernens
- praktische Übungen und Reflexionen zu typischen Kommunikations- und Interaktionsprozessen in Lehr-/Lernsituationen
- Einführung in fachspezifische und fächerübergreifende Theorien und Modelle zur Planung, Durchführung und Evaluation des Instrumental-/Gesangs-/Musiktheorie- und Kompositionsunterrichts sowie der Elementaren Musikpädagogik beziehungsweise deren praktische Umsetzung und Reflexion unter Einbeziehung genderspezifischer Gesichtspunkte
- Auswertung der Erfahrungen aus dem Orientierungspraktikum

Literatur

Fachliteratur aus den Bereich Fachdidaktik, Allgemeine Musikpädagogik und -didaktik, Systematische Musikwissenschaft und Erziehungswissenschaft

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Kaul	Theorie des musikalischen Lehrens und Lernens	1,5
Fachdozent/-in	Fachdidaktik	1,5
Tutor	Orientierungspraktikum	0,5

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“				
Studiengang Bachelor of Music: Mik				
Modul M.5.1: Musiktheoretischer Bereich I				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Pflichtmodul	6	180 h, davon 75 h Kontaktzeiten, 105 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • künstlerisch-analytisch • Klausur, Kolloquium • 120 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium 	Ardelt
		einfach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können musikalische Erscheinungsformen und Strukturen unter Anwendung der gängigen Fachbegriffe bezeichnen. • Sie können die musikgeschichtlichen und ästhetischen Zusammenhänge historischer Musiksprachen beschreiben. • Sie können unterschiedliche Tonsysteme und Satztechniken beschreiben und in satztechnischen Übungen anwenden. • Sie können musikalische Strukturen sowie grundlegende Elemente des Tonsatzes auditiv wahrnehmen und schriftlich wie mündlich reproduzieren. • Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten des Vomblattsingens und könnten diese bei der Darstellung musikalischer Strukturen und Verläufe anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erörterung der musikalischen und musikbezogenen Fachsprachen und -begriffe • Tonsatz: Allgemeine Musiklehre, Grundlagen des dur-/molltonalen Systems, satztechnische Übungen. Umgang mit dem gebräuchlichsten Tonmaterial des 18. Jahrhunderts, vierstimmiger Chorsatz • Hörerziehung: elementare Übungen im harmonischen, melodischen und rhythmischen Hören, Vomblattsingen 				
Literatur				
Fachliteratur, Handbücher, Satzlehren				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Hörerziehung			1,5
Fachdozent/-in	Tonsatz			1,0

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“				
Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.5.2: Musiktheoretischer Bereich II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Pflichtmodul	6	180 h, davon 90 h Kontaktzeiten, 90 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Fachpraktische Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> künstlerisch-analytisch Klausur, Kolloquium 120 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium 	Ardelt
		zweifach		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende können die musikgeschichtlichen und ästhetischen Zusammenhänge historischer Musiksprachen einander gegenüberstellen sowie form- und gattungsgeschichtlich in Beziehung setzen. Sie können unterschiedliche Tonsysteme und Satztechniken erklären und in satztechnischen Übungen auf unterschiedliche Formmodelle anwenden. Sie können umfangreiche musikalische Strukturen und Elemente des Tonsatzes auditiv wahrnehmen und schriftlich wie mündlich reproduzieren. Sie können bei der musikalischen Analyse formtheoretische Modelle anwenden. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Tonsatz: Einführung in das modale Tonsystem und die Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts, kontrapunktische Übungen, harmonische Analyse Hörerziehung: erweiterte Übungen im harmonischen, melodischen, rhythmischen Hören, Übungen im strukturellen Hören und Klangfarbenhören Formenlehre: Erarbeitung elementarer tonaler Formzusammenhänge, Analyse von Formstrukturen der Musik des 18. – 20. Jahrhunderts 				
Literatur				
Fachliteratur, Handbücher, Satzlehren				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Hörerziehung			1,0
Fachdozent/-in	Tonsatz			1,0
Dr. Fürbeth	Formenlehre / Werkanalyse			1,0

Modul M.6.1: Musikwissenschaftlicher Bereich I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Pflichtmodul	6	180 h, davon 105 h Kontaktzeiten, 75 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Schriftliche Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (in einem der Fächer) • 60 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Ardelt
		einfach		

Qualifikationsziele

- Studierende können das Anliegen, wesentliche Fragestellungen und Methoden historischer wie systematischer Musikwissenschaft beschreiben.
- Sie können form- und gattungsgeschichtliche Entwicklungen der Musikgeschichte beschreiben und in Beziehungen zur Geschichte, zur Ästhetik und zu soziokulturellen Phänomenen einer Epoche setzen.
- Sie können Wesens- und Erscheinungsformen der Musik im gesellschaftlichen Kontext, der musikalischen Entwicklung in der Lebensspanne sowie typische Umgangsweisen mit Musik anhand musiksoziologischen und -psychologischen Fachwissens erläutern.

Lehrinhalte

- Darstellung entscheidender Entwicklungstendenzen der Musik von der Antike bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung soziokultureller Bezüge
- Erörterung wesentlicher Forschungsparadigmen, -ansätze und -ergebnisse der systematischen Musikwissenschaft

Literatur

Fachliteratur aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaften

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Fürbeth	Historische Musikwissenschaft	1,5
Dr. Neubauer	Systematische Musikwissenschaft	1,5
Fachdozent/-in	Kunst- und Kulturgeschichte	0,5

**Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: Mik**

Modul M.6.2: Musikwissenschaftlicher Bereich II

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Pflichtmodul	5	150 h, davon 90 h Kontaktzeiten, 60 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Schriftliche Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur in einem der Fächer • alternativ: Hausarbeit (10 Seiten, 6 Wochen) • 60 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Lehrveranstaltungen 	Ardelt
		einfach		

Qualifikationsziele

- Studierende können Unterschiede in den Anliegen, Fragestellungen, Vorgehensweisen und Methoden unterschiedlicher aktueller und historischer Forschungsansätze historischer und systematischer Musikwissenschaften erläutern und einander gegenüberstellen.
- Sie können weitere form- und gattungsgeschichtliche Entwicklungen der Musik- und Kulturgeschichte beschreiben und in Beziehungen zur Geschichte, zur Ästhetik und zu soziokulturellen Phänomenen einer Epoche setzen.
- Sie können historische Quellen oder Sekundärliteratur auswerten und interpretieren.
- Sie können Bedingungen und Funktionen des Instrumentalspiels oder des Singens im Hinblick auf das Lehren und Lernen im Instrumental-/Gesangsunterricht vor dem Hintergrund der Musikphysiologie und der Musikermedizin erklären.

Lehrinhalte

Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen musikwissenschaftlicher Forschung unter historischen, soziokulturellen, ästhetischen oder systematischen Aspekten; Aspekte der Schnittstellen von Musik und Gesundheitsforschung

Literatur

Fachliteratur aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaften

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Fürbeth	Historische Musikwissenschaft	1,5
Prof. Dr. Schuppert	Musik und Gesundheit	1,5

**Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: MiK**

Modul M.7.1: Professionalisierung I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./2.	2	Pflichtmodul	5	150 Stunden davon 46 h Kontaktzeiten, 104 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenunterricht Selbststudium 	Klingebiel
		unbenotet		

Qualifikationsziele

- Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten des funktionalen Sprechstimmeneinsatzes und können diese bei der Gestaltung berufsfeldnaher Kommunikationssituationen einsetzen.
- Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten der motorischen Selbst- und Fremdwahrnehmung und können diese bei der Wahrnehmung und Beurteilung eigener und fremder Bewegungsabläufe einsetzen.
- Sie generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten des sozialen Engagements und übernehmen gemeinnützige Aufgaben im Studien- und Veranstaltungsbetrieb der Musikakademie oder auch außerhalb.

Lehrinhalte

- Erprobung und Reflexion der Funktion der Sprechstimme sowie der Techniken der Stimmbeherrschung, Atemführung und Aussprache
- Erprobung und Reflexion grundlegender fachübergreifender und fachspezifischer physiologischer Vorgänge
- Körperhaltung, Körpersprache und Bewegungsmodelle
- Erprobung und Reflexion von Methoden zur Entwicklung des Körperbewusstseins

Literatur

Aktuelle Literatur zu den entsprechenden Fachthemen

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Klingebiel	Sprecherziehung	0,75
Fachdozent/-in	Bewegungslehre	0,75
	Wahlbereich sozialen Engagements	

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.7.2: Professionalisierung II				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./4.	2	Pflichtmodul	4	120 Stunden davon 45 h Kontaktzeiten, 75 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
	MiK	Dokumentiertes Projekt: • Durchführung, Dokumentation, Ausarbeitung • 6 Wochen	• Gruppenunterricht • Selbststudium	Klingebiel
		unbenotet		
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende generieren Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Neuen Medien und beurteilen ihre Anwendungsmöglichkeiten in Lehr-/Lernsituationen. Sie optimieren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten des sozialen Engagements und übernehmen verantwortungsvollere gemeinnützige Aufgaben im Studien- und Veranstaltungsbetrieb der Musikakademie oder auch außerhalb. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Notenschreibprogrammen, Aufnahmetechniken und Musiksoftware Grundlagen musikalischer oder musikbezogener Informationsverarbeitung und deren Einsatz im Rahmen der zukünftigen Tätigkeit 				
Literatur				
Fachliteratur aus dem Bereich EDV-gestützter Musikaufzeichnung, -wiedergabe und -notation sowie computerassistierter Theorie und Praxis der Musikpädagogik				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Fachdozent/-in	Neue Medien			1,5
	Wahlbereich sozialen Engagements			

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“
Studiengang Bachelor of Music: MiK

Modul M.7.3: Professionalisierung III

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6.	2	Wahlpflichtmodul	10	300 h, davon 240 h Kontaktzeiten, 60 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Beratungsgespräch	MiK	Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen 	Tesc
		unbenotet		

Qualifikationsziele

- Studierende wählen eigenständig einen Schwerpunkt freiberuflicher oder selbstständiger musikbezogener Tätigkeit aus und können ihre Entscheidung begründen.
- Sie beschreiben ihre beruflichen Erfahrungen aus dem Praktikum vor dem Hintergrund aktueller Theorien der Arbeits- und Prozessorganisation freiberuflicher oder selbstständiger Tätigkeit im künstlerischen Bereich, Fragestellungen des musik- und Arbeitsrechts oder Ansätzen der Konzertpädagogik / Musikvermittlung

Lehrinhalte

- Erörterung aktueller Theorien aus dem Bereich der freiberuflichen oder selbstständigen Arbeits- und Prozessorganisation sowie der Musikvermittlung
- Musik- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen
- Ansätze der Konzertpädagogik / Musikvermittlung

Literatur

Individuelle Auswahl von Werken und Etüden unterschiedlicher Epochen und Stile, Fachliteratur

Lehrveranstaltungen

Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Wolf	Berufsfeld im Fokus	2,0
Tutor/-in	Praktikum freiberufliche oder selbstständige Tätigkeit	6,0
Fachdozent/-in	Wissenschaftliches Arbeiten (Auffrischung; 6. Semester)	0,25

Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ Studiengang Bachelor of Music: MiK				
Modul M.7.4: Professionalisierung IV				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
7.	1	Pflichtmodul	7	210 Stunden davon 30 h Kontaktzeiten, 180 h Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche/-r
		Wertungsfaktor		
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M.7.3; mindestens 180 ECTS	MiK	Dokumentiertes Projekt (Bachelorarbeit): • Durchführung, Dokumentation und Ausarbeitung • 12 Wochen dreifach	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenunterricht • Selbststudium • nichtlehrerzentriertes Lernen • spiralförmiges Lernen in jahrgangsübergreifenden Veranstaltungen 	Prof. Wolf
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende analysieren und bewerten ihre beruflichen Erfahrungen musikbezogener selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit vor dem Hintergrund aktueller Theorien der Arbeits- und Prozessorganisation, Fragestellungen des musik- und Arbeitsrechts oder Ansätzen der Konzertpädagogik / Musikvermittlung. • Sie können ihre bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens sowie ihr erworbenes Fachwissen bei der Erarbeitung des Themas zusammenführen. • Sie können die Themenstellungen eigenständig finden und eingrenzen, die Problemlage analysieren und strukturieren, geeignete Vorgehensweisen und Methoden auswählen, Quellen beziehungsweise geeignete Sekundärliteratur oder andere Datenbestände auswerten. 				
Lehrinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand • Reflexion und Diskussion der sachgegenstandsangemessenen Methoden • Analyse und Auswertung von Quellen beziehungsweise Datensammlungen • Festlegen eines eigenen, argumentgestützten, nachvollziehbaren und belegbaren Standpunkts • schriftliche Darstellung 				
Literatur				
Fachliteratur in Abhängigkeit des gewählten Themenzuschnitts				
Lehrveranstaltungen				
Dozent/-in	Titel der Lehrveranstaltung			SWS
	Berufsfeld im Fokus			2,0